

Inhalt

- Nachrichten aus dem Verein und dem Museum
- Termine
- Impressum



**Freunde und Förderer
des Deutschen
Technikmuseums
Berlin e.V.**

Nachrichten aus dem Verein und dem Museum

1. Mitgliederversammlung

Am 23.03.2026 fand die 71. Mitgliederversammlung des FDTM e.V. mit Wahl des neuen Vorstands statt. Zu Beginn gedachten die Anwesenden der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Im Anschluss berichtete Herr Breuninger über die Arbeit der Stiftung sowie Herr Heinemann über die Aktivitäten des Fördervereins seit der letzten Mitgliederversammlung.

Nach dem Bericht der Kassenprüfung wurde der Vorstand durch das Votum der Mitglieder entlastet. Es folgte die Wahl des Vorstands.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten den bisherige Vorstand weitgehend: Vorsitzender des Vereins bleibt Sven Heinemann. Dr. Uwe Teichert ist neuer stellvertretender Vorsitzender nach Ausscheiden von Karlheinz Nolte. Bestätigt wurden zudem der Schatzmeister Werner Pöplau, die stellvertretende Schatzmeisterin Eva Schmidt sowie die Schriftführerin Karin Kamitz und die stellvertretende Schriftführerin Ceylan Tas.



Foto 1: ©Kamitz

Hauptziel des Vereins ist weiterhin die finanzielle Unterstützung des Museums bei ausgesuchten Projekten und Aktionen sowie Exponaten. Zudem soll das Programm eigener Veranstaltungen des Fördervereins weiter ausgebaut werden: So sind mehr Exkursionen geplant und ein Fahrtag auf der Anschlussbahn des Museums sowie erneut Konzerte im Lokschuppen I.

Sven Heinemann
Karin Kamitz

2. AK LuR: Exkursion zur GBSL

Am 09.05.2026 war der Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt bei der Gesellschaft zur Bewahrung von Stätten deutscher Luftfahrtgeschichte e.V. (GBSL) in Berlin-Adlershof zu Gast. In der Geschäftsstelle der GBSL Am Studio 2, 12489 Berlin, wurden wir von Dipl.-Ing. Hans-Dieter Tack und Flugkapitän a.D. Ulrich Unger freundlich begrüßt. Beide Herren hielten einen sehr interessanten Vortrag über die Aktivitäten der GBSL und die Geschichte des ehemaligen Flughafens und Luft-

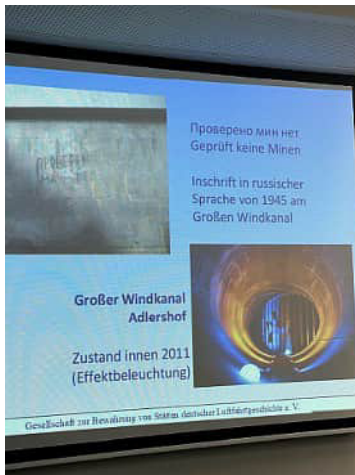


Foto 3: ©Karasch

erschieden war, an.

In dem Vortrag der GBSL wurden zahlreiche anspruchsvolle Luftfahrtthemen, wie z.B. das Flachtrudeln, fachkundig erläutert. Im Anschluss besuchten wir die luftfahrthistorischen Denkmäler, wie z.B. den großen Windkanal, den Melli-Beese-Saal und den Trudelturm.



Bild 5: ©Karasch



Foto 2: ©Karasch

tes sowie heutigen Wissenschaftsstandortes Adlershof. Ralf Karasch, der Sprecher des Arbeitskreises Luft- und Raumfahrt, bedankte sich für die Einladung und beglückwünschte die GBSL zu ihrem 35. Gründungstag und zu den zahlreichen luftfahrthistorischen Veranstaltungen. Er übergab im Namen des Arbeitskreises Luft- und Raumfahrt der Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin ein Buch über die Restaurierung der Focke-Wulf Condor und einen Wandkalender mit professionellen Fotos über die Restaurierung der Iljuschin IL-14. Dem Dank schloss sich Uwe Teichert, der neue stellvertretende Vorsitzende der Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin, der ebenfalls er-

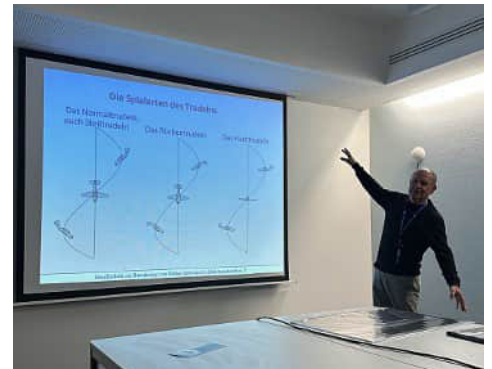


Bild 4: ©Karasch

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beeindruckt von den technischen Denkmälern und von den kompetenten Erklärungen zu der Wirkungsweise der Forschungseinrichtungen.

Der Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt und die GBSL beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit in Zukunft zu verstärken.

Ralf Karasch
Sprecher AK LuR

3. Pendelfahrten mit dem Schienenbus VT 95 9396

Die Instandsetzung der Anschlussbahn des Deutschen Technikmuseums in den Jahren 2025 und 2026, die von der Monumentenbrücke durch den Park direkt bis zum Museum führt, und der Gleise rund um die beiden Lokschuppen des Museums sowie die Erweiterung des Museumsbahnsteigs feiern die Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums mit einem Festwochenende am 18. und 19. Juli zu den regulären Öffnungszeiten des Museums. Geplant sind stündliche Pendelfahrten auf der Anschlussbahn mit dem Schienenbus der Berliner Eisenbahnfreunde sowie Präsentationen auf der Drehscheibe sowie am Museumsbahnsteig.



Foto 6: ©Berliner Eisenbahnfreunde/Thomas Fischer.

Der Schienenbus VT 95 9396, auch Roter Brummer genannt, ist 1954 bei MAN gebaut worden. Er ist 1981 von der Deutschen Bundesbahn ausgemustert worden und kam 1982 zu den Berliner Eisenbahnfreunden. 2023 fand seine letzte Hauptuntersuchung statt – Fahrten bis in die 2030er-Jahre sind nun mit dem Oldtimer möglich.

Sven Heinemann

4. Zusammenkunft aktiver ehrenamtlicher Mitglieder

Am Freitagnachmittag, dem 17. Juli 2026, findet unsere diesjährige Zusammenkunft der aktiven ehrenamtlichen Mitglieder statt. Vom neu verlängerten Museumsbahnsteig starten wir mit dem Schienenbus VT 95 9396 der Berliner Eisenbahnfreunde über die frisch instandgesetzte Anschlussbahn des Deutschen Technikmuseums zum Bahnhof Südkreuz. Von dort geht es weiter über die Ende 2025 eröffnete Dresdner Bahn zum Glasower Damm.



Foto 7: ©Heinemann

Die Fahrt führt dann auf dem Berliner Außenring über die Görlitzer Bahn zum Bahnhof Ostkreuz und weiter über den Ost-, Nord-, West- und Südring bis nach Neukölln und in einem großen Bogen zurück ins Museum. Hier erwartet die aktiven Mitglieder zum Abschluss bis zur blauen Stunde ein Umtrunk im Museumspark am Lokschuppen II als Zusammenkunft.

Anmeldungen zu dieser Extrafahrt sind ab sofort über die Email-Adresse anmeldung@fdtm.de, mit Betreff „**Schienenbus**“ möglich. Kosten: 10 Euro pro Person inkl. Fahrkarte und Umtrunk. Schnelles Anmelden garantiert einen Sitzplatz. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Plätze begrenzt.

Der Treffpunkt ist im Museum, Abfahrts- und Ankunftszeiten werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

Sven Heinemann

5. Lange Nacht der Museen

Auch in diesem Jahr beteiligen sich einige Arbeitskreise an der Langen Nacht der Museen, dies sind u.a. die Arbeitskreise Kommunikationstechnik, Luft- und Raumfahrt und Schifffahrt, die im Neubau ihre Präsentationen ausstellen und zum Mimachen anregen. Im 3. Stock wird zudem der Infostand des Förderverein zu finden sein. Auch das „rol-lende Museum“ wird in diesem Jahr wieder dabei sein.

Werner Pöplau

6. Ankündigung: Exkursion zur Hamburger Hafenbahn

Unsere Exkursion zur Hamburger Hafenbahn ist am 15.09.2026 geplant.

Folgender Ablauf haben wir vorgesehen:

7:37 Uhr	Abfahrt ab Berlin Hbf mit ICE 606
9:24 Uhr	Ankunft in Hamburg Hbf
	Weiterfahrt mit der S5 bis Hamburg Veddel. Von dort sind es noch 800 m zu Fuß zum Hafengelände.
10:00 Uhr	Beginn der Führung durch das Hamburger Hafengelände.
	Im Anschluss an die Besichtigung kann die historische Hafenbahn, die sich in unmittelbarer Nähe befindet besichtigt werden. Höhepunkt wird dort eine Führung auf der Viermaster-Stahlbarke „Peking“ sein.
18:24 Uhr	vsl. Abfahrt mit ICE 607 ab Hamburg Hbf
20:22 Uhr	Ankunft in Berlin Hbf

Das detaillierte Programm wird **nach** dem 03.07.2026 per Mail bekannt gegeben.

Es ist von Kosten in Höhe von ca. 70 EURO auszugehen. Eine konkrete Aussage dazu kann allerdings erst gemacht werden, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Wir wollen ein Gruppenticket für alle Teilnehmenden lösen.

Interessierte melden sich bitte bis zum 03.07.2026 unter **anmeldung@fdtm.de** mit dem Betreff „**Hafenbahn**“ an.

Der Vorstand

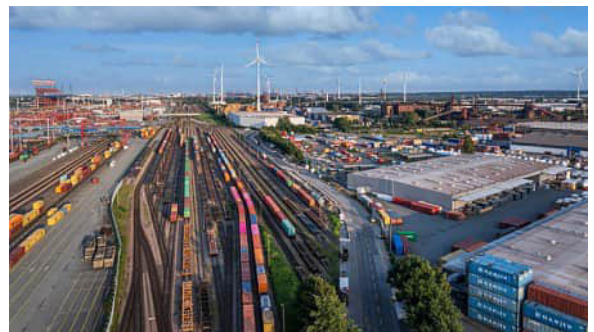


Foto 8: ©Kamitz

Nachrichten aus dem Verein und dem Museum

Termine

Wichtige Termine in den nächsten Wochen		
So. 05. Jul. 2026	10:00 – 16:00	Einblicke in historische S-Bahnen: Vorführungen des AK Eisenbahn
So. 05. Jul. 2026	11:00 – 15:30	Kleine Bahn ganz groß: Fahrtag des AK Modelleisenbahn am Modell des Anhalter Bahnhofs
Fr. 17. Jul. 2026	Nach Anmeldung	Zusammenkunft der aktiven ehrenamtlichen Mitglieder
Sa. 18. Jul. 2026	11:00 – 15:30	Kleine Bahn ganz groß: Fahrtag des AK Modelleisenbahn am Modell des Anhalter Bahnhofs
Sa. 18. Jul. 2026 So 19. Jul. 2026	10:00 – 17:00	Pendelverkehr mit dem Schienenbus zur Monumenten- halle
So. 02. Aug. 2026	11:00 – 15:30	Kleine Bahn ganz groß: Fahrtag des AK Modelleisenbahn am Modell des Anhalter Bahnhofs
Sa. 29. Aug. 2026	18:00 – 02:00	Lange Nacht der Museen
So. 16. Aug. 2026	10:00 – 17:00	Leinen Los! – Modellschiffe auf dem Museumsteich

Weitere Termine können unserer Internetseite unter **Aktuelles** entnommen werden.

Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.

Redaktion Newsletter, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

E-Mail Redaktion Newsletter:

newsletter@fdtm.de

Internet:

www.fdtm.de, freunde-technikmuseum.berlin

Redaktion:

Karin Kamitz

Werner Pöpplau

Sven Heinemann

Über Anregungen, Hinweise und Fragen würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an newsletter@fdtm.de. Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse.